

# Consulting News

**Issue 35**  
November 2023

- 01** Editorial
- 02** Circular Economy bedeutet nicht, sich im Kreis zu drehen
- 03** Globale Modemarken verlagern ihre Investitionen auf Grosshandelskanäle
- 04** Ask me anything – Erfolg und Selbstständigkeit
- 05** Rückblick Festivalito di Tango



Theresa Schleicher, Zukunftsinstitut

«Langfristig gibt es eine Veränderung des Werteparadigmas weg von Quantität, *hin zu Qualität.*»

## 01 Editorial

Die Textilbranche steht vor grossen Herausforderungen, aber auch vor grossen Chancen. Die wachsende Nachfrage nach nachhaltiger Mode erfordert ein Umdenken in der Produktion, dem Vertrieb und dem Konsum von Kleidung. Unternehmen haben eine wichtige Rolle bei der Gestaltung und Umsetzung zirkulärer Prozesse. Sie müssen nicht nur die Bedürfnisse und Erwartungen ihrer Kund:innen verstehen und erfüllen, sondern auch die Möglichkeiten und Herausforderungen ihrer Lieferanten und Geschäftspartner berücksichtigen. Sie müssen innovativ sein und neue Vertriebskanäle wie Online-Plattformen, Sharing- und Leasing-Systeme oder Secondhand-Märkte erkunden. Nur so können Sie sicherstellen, dass ihre Produkte einen positiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten und ihren Erfolg in der Textilbranche sichern.

Werden Sie zum Game Changer!  
Ihre Monique Fischer

## 02 Circular Economy bedeutet nicht, sich im Kreis zu drehen

Textilien sind ein grundlegender Bestandteil des täglichen Lebens – vom Handtuch über Kleidung und Autositz bis zur Bettwäsche. Weltweit arbeiten mehr als 60 Millionen Menschen in der Textil- und Bekleidungsbranche, die meisten von ihnen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Der Wirtschaftssektor besteht aus international starken Verflechtungen, die Lieferketten sind komplex. Und: Er gehört zu den grössten CO2-Verursachern. Vier Milliarden Tonnen CO2 jährlich – so hoch sind die Emissionen der globalen Textilindustrie.

Das derzeitige System für die Herstellung, den Vertrieb und die Verwendung von Kleidung verläuft linear. Glücklicherweise ist die Textilindustrie mittlerweile aufgewacht und ist bestrebt, Kreislaufwirtschaft zu fördern und Umweltauswirkungen zu verringern.

[Jetzt Blogartikel lesen](#)

## 03 Globale Modemarken verlagern ihre Investitionen auf Grosshandelskanäle

In einer aktuellen Umfrage der digitalen Grosshandelsplattform Joor haben fast drei Viertel der befragten Marken angegeben, dass der Grosshandel mehr als die Hälfte ihres Umsatzes ausmacht, wobei die Hälfte den Grosshandel als wichtigsten Investitionskanal vor dem E-Commerce und dem stationären Einzelhandel ansieht. Ein Drittel meldete eine Verlagerung vom Direktvertrieb hin zum Grosshandel. Joor zufolge ist dieser Trend im asiatisch-pazifischen Raum und in Europa am stärksten ausgeprägt.

Zweifelsohne bringt der Grosshandel einige Vorteile mit sich: Produkte können auf breiter Basis vermarktet und neue Kund:innen einfacher gewonnen werden, die Distributionskosten werden reduziert, die Gefahr von Lieferengpässen wird geringer und der Grad der Markenbekanntheit kann wachsen. Doch jede Medaille hat zwei Seiten: Die Gewinnspanne wird kleiner und Modemarken haben weniger Kontrolle über die Art und Weise, wie ihre Produkte präsentiert und verkauft werden. Die Gefahr der Abhängigkeit ist ebenfalls nicht zu unterschätzen, wenn der Umsatzanteil des Grosshändlers zu gross wird.

Ob und in welchem Umfang die Zusammenarbeit mit Grosshändlern sinnvoll ist, muss jede Marke individuell für sich abwägen, abhängig von ihrer wirtschaftlichen Situation, ihren Zielen und Visionen. Gerne unterstütze ich Sie dabei als Experte für internationalen Vertrieb.

[Meine Kompetenz](#)



## 04 Ask me anything – Erfolg und Selbstständigkeit

In den Sozialen Medien habe ich dazu eingeladen, Fragen zur Geschäftswelt, Unternehmensführung und Karriereentwicklung in der Mode- und Textilbranche an mich zu richten. Ich habe mich über die Rückmeldungen sehr gefreut und teile gerne mein Fachwissen und meine Ansichten mit Ihnen, um Sie in Ihrer beruflichen oder auch persönlichen Entwicklung zu unterstützen.

Meine Antwort zu den Stichwörtern Erfolg und Selbstständigkeit finden Sie auf LinkedIn.

[Voneinander lernen](#)



## 05 Rückblick Festivalito di Tango

Im Oktober durfte ich zum zweiten Mal das «Festivalito di Tango» eröffnen. Mit Tangofreundinnen und Tangofreunden aus der ganzen Welt habe ich dort den Tanz, die Leidenschaft und die Liebe gefeiert. Gemeinsam sind wir in die geheimnisvolle Welt des Tangos eingetaucht, haben neue Freundschaften geschlossen und unvergessliche Erinnerungen geschaffen. Das traumhafte Örtchen Cipressa sowie die Chiesa-Fortezza di San Pietro in Linguetta sind dafür einfach die perfekte Location. Vielen Dank an alle Gäste für die grossartigen Erlebnisse und das magische Wochenende. Ein herzliches Dankeschön auch an Romina Godoy und Julio Bassan, die uns eine Vorführung gegeben haben. Vergessen sie nicht, auf Social Media zu folgen, um für nächstes Jahr alle Informationen zu erhalten!

[Instagram](#)

## Vertriebs News WELT!

### Adidas: Pop-up-Store «Laundromat»

Die Marke präsentiert in Berlin ein neues Konzept, das von einem Waschsalon inspiriert wurde. Grundidee ist, Innovation und Nachhaltigkeit mit der lokalen Jugend- und Stadtkultur zu verbinden. Adidas hält sich mit seinem eigenen Branding bewusst zurück, um die Produktpalette und die lokalen Partner in den Vordergrund zu stellen.

### Fakeshops erkennen

Fakeshops verursachen Millionenschäden. Die Seiten sehen ganz normal aus. Das Angebot ist gut. Doch dann kommt die Ware nicht. Über die Jahre sind Fakeshops immer professioneller geworden und selbst für erfahrene Internetnutzer:innen schwer zu erkennen. Deshalb haben die Verbraucherzentralen in Deutschland eine App entwickelt: Fakeshop-Finder.